

Verwaltungsgericht: Verbeamtete Lehrer dürfen streiken

Beitrag von „alias“ vom 19. Dezember 2010 21:46

Zitat

Original von unter uns

Ich sehe wenig Gründe, das Urteil zu feiern. Wenn die Beamten Streikrecht haben, ist dies ein weiterer Grund, das Beamtentum abzuschaffen.

Natürlich kann man der Meinung sein, Lehrer sollten nicht Beamte sein. Es scheint mir aber etwas skurril, das Beamtentum zu verteidigen UND sich über Streikrecht für Lehrer zu freuen. Ganz im Gegenteil ist dieses Urteil ein weiterer Sargnagel für die Idee des verbeamteten Lehrers.

Weshalb soll das Beamtentum am Streikrecht hängen? Das fehlende Streikrecht ist sicher nicht DAS ausschlaggebende Argument der Regierungen dafür, dass man sich Beamte hält.

Der Hauptgrund, weshalb der Staat weiterhin das Beamtentum beibehält, ist der Kostenfaktor. Für Beamte ist kein Rentenbeitrag, keine Arbeitslosenversicherung und kein Krankenversicherungsbeitrag zu zahlen. Somit ist auch der Bruttolohn niedriger, womit die zu entrichtende Lohnsteuer geringer ausfällt. Weil die Gleichung Staat=Staat nicht aufgeht und die Beträge in unterschiedliche Haushaltstöpfe fließen bzw. entnommen werden, käme es bei einer Abschaffung des Beamtentums zu einem fiskalischen Chaos.

Beamte sind schlicht billiger als Angestellte - selbst wenn Angestellte unterm Strich weniger netto vom Brutto haben. Für den Arbeitgeber ist der Bruttolohn ausschlaggebend.